



Konzept der Theodor Haubach Schule zum Distanzunterricht

Stand 09.12.2020

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist für alle Schüler*innen verpflichtend. Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit wird im Klassenbuch dokumentiert.

Ist Ihr Kind krank, bitte beim Klassenlehrer*in abmelden.

Tages- und Wochenstruktur

- Es gibt in allen Jahrgängen einen einwöchigen oder zweiwöchigen Arbeitsplan. Für einige Kinder, die Unterstützung bei der Strukturierung des Tages brauchen, werden Tagespläne verfasst.
- In dem Wochenplan stehen vor allem die Fächer Deutsch, Mathe, Englisch, Sachunterricht im Fokus. Wochen- oder Tagesplan orientiert sich weitestgehend am Stundenplan/ Studentafel.
- Jede Klasse hat ein padlet eingerichtet. Dort ist der Wochenplan und auch Aufgaben in den unterschiedlichen Fächern hochgeladen.
- Einführung in den Wochenplan über eine gemeinsame Videokonferenz.
- 9:00h Start mit Videokonferenz am ersten Tag des Lockdowns/ Quarantäne.

Aufgabenstellung

- Wiederkehrende und bekannte Aufgabenformate
- Basis- und Wahlaufgaben
- Differenzierte Aufgabenstellung auf dem Wochenplan

Kommunikationswege und-umfang

- Lehrer*innen sind in der Zeit von 08:00-15:30h per mail/ Telefon erreichbar. (je nach ihrem eingesetzten Arbeitsumfang – die Klassenlehrer*innen informieren über die Erreichbarkeit – siehe auch Stundenplan) zur Klärung von Arbeitsaufträgen
- Telefonisch und per mail
- Schüler*innen werden 2x pro Woche angerufen oder individuell nach Bedarf
- Videokonferenzen zu den einzelnen Fächern und für einzelne Instruktionen
- Padlet als Kommunikationsplattform
- Fachunterricht im Fach Englisch Jg 1+ 2: 1x wöchentlich, Jg 3 + 4: 2x wöchentlich

Kommunikation mit SuS

- per Mail, Telefon, Videokonferenzen
- Instruktionen zu einzelnen Aufgaben per Videokonferenz oder telefonisch
- Lehrvideos (abrufbar über das padlet)
- Geplant ist die LMS-Plattform ([moodle](#))

Kommunikation mit Eltern

- Telefonisch täglich zwischen 12:30-13:00h (per mail anfragen) oder individuelle Sprechzeiten
- per Mail bis 18:00h



Digitale und analoges Unterrichtsmaterialien

- Anton App, Antolin, StopMotion-Filme,
- Zebra-App
- Zahlenbuch-App
- Deutsch- und Mathe-Arbeitshefte
- Unterrichtsprojekte in analoger/ dialoger Form
- [LMS-Plattform in Planung](#)

Förderungen

- Nach Bedarf gibt es einen Tagesplan und individualisierte Wochenpläne für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Persönlicher Kontakt durch die Sonderpädagog*innen per Videokonferenz oder Telefon
- Klare, überschaubare und bekannte Aufgabenformate
- Förderung nach §45 in der Theo-Zeit mittwochs in der Zeit von 10:45 – 12:30h durch die Mathe- und Deutschfachlehrer*innen: **Start nach den Weihnachtsferien**

Unterstützung von Kindern/ Familien in besonderen Lebenslagen

- Erzieher*innen und Sozialpädagoge nehmen individuell telefonisch oder per Videokonferenz Kontakt zu betreffenden Schüler*innen oder Familien auf
- Notfallsprechstunde durch die Kinderschutzfachkräfte (die Schüler*innen haben einen Zettel dazu in der Postmappe)
- Kontakt zur Beratungslehrerin, Frau Wente und zu Frau Reese (kontakte siehe Homepage)
Ein Kontakt kann per **Telefon (040) 428884924** oder per **eMail: julia.reese@ths.hamburg.de** und ilka.wente@ths.hamburg.de aufgenommen werden.

Schüler*innen-Kooperationen

- Schüler-Lernpatenschaften wurden in den Klassen festgelegt
- Austausch per Telefon oder Videokonferenz

Instruktion der Schüler*innen

- Instruktionen oder kleine Unterrichtseinheiten per Videokonferenz
- Instruktions- oder Erklärvideos

Begleitung beim Lernen und Rückmeldungen an die Schüler*innen

- Über die Video-Konferenzen, Telefonate und individuelle Angebote wird das schulische Lernen begleitet.
- Den SuS sollen regelmäßig Rückmeldungen zu ihrem schulischen Lernen, zu Ergebnissen und Produkten gegeben werden.
- Arbeitsergebnisse können per Mail geschickt werden
- Geschichten/ Texte können auf dem padlet hoch geladen werden
- Individuelle Rückmeldungen per Telefon und per Videokonferenz